



Abstract – Ergotherapietagung 2024

Titel: Mit Klient*innen Betätigungswelten erforschen und weiterentwickeln – Chancen und Herausforderungen partizipativer Forschung und Praxis

Autor*in/ Autor*innen: Kuchler, Maja, Preissner, Lisa

Partizipative Forschung bedeutet Forschung auf Augenhöhe. Menschen, deren Bedingungen Gegenstand der Forschung sind werden dabei am Forschungsprozess beteiligt. Dieser Ansatz gewinnt in der Gesundheitsforschung zunehmend an Akzeptanz. Die Kernelemente (Beteiligung, Empowerment und Anwendungsorientierung) weisen eine Parallelität zur Klient*innen- und Betätigungsorientierung der Ergotherapie auf. Durch ihre Anwendungsorientierung kann partizipative Forschung eine Chance darstellen mit Klient*innen Strukturen der Gesellschaft und des Gesundheitssystems zu verstehen und zu verändern.

Im ersten Teil wird sich dem Begriff der Partizipation aus ergotherapeutischer und wissenschaftlicher Sicht genähert und Grundlagen der partizipativen Forschung gelegt.

Im zweiten Teil wird der partizipative Ansatz des BMBF geförderten Forschungsprojekts „Inklusion und Gelingensbedingungen im Kontext Arbeit“ (IGel-A) vorgestellt. Das Projekt untersucht Gelingensbedingungen und Herausforderungen für die Teilhabe von Menschen mit psychischen, neurologischen oder kognitiven Beeinträchtigungen auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt. Es wird diskutiert wie Beteiligung gelingen kann und welche Herausforderungen ein partizipativer Ansatz mit sich bringt.

Abschließend wird im Plenum gemeinsam über die Umsetzung von Partizipation in der ergotherapeutischen Praxis und Wissenschaft diskutiert.